

WIRTSCHAFT



Urlaub kann man erben
 Stirbt ein Arbeitnehmer, haben Erben ein Recht auf Ausgleichszahlungen für dessen Resturlaub **Seite 11**

KOMMENTAR



Von Jens Heitmann

Konzerte reichen nicht

Grigori Alexandrowitsch Potjomkin ist von der Geschichte unrecht getan worden. Als der Fürst seiner Zarin bei einer Reise in den frisch eroberten Süden Russlands 1787 blühende Landschaften präsentierte, behaupteten die Widersacher am Hofe, es habe sich nur um Attrappen gehandelt. Doch die Potemkinschen Dörfer gab es wirklich, aus einigen sind später prosperierende Großstädte geworden.

Mit den Besuchern der neu gestalteten Cebit verhält es sich umgekehrt: Viele von den Veranstaltern vermeldeten Gäste konnten die Aussteller nicht zu Gesicht bekommen, weil es sie nicht gab – zumindest nicht in den Hallen, in denen die Unternehmen ihre Geschäfte anbahnen. Für die Branchengrößen war das nicht weiter von Belang, sie haben den neuen Festivalcharakter der Messe vorwiegend zum Marketing genutzt: Als Symbol dafür stand das Riesenrad von SAP.

Damit stehen die Veranstalter vor einem Dilemma: Der Beifall des Branchenverbandes Bitkom und der Software-Konzerne mag angenehm sein – er füllt aber nicht die Hallen. Die Basis auch im IT-Geschäft ist der bodenständige Mittelstand, für den die Konzerte und der übrige Kirmes auf dem Gelände nur dann einen Mehrwert darstellen, wenn sie zusätzliche Fachbesucher nach Hannover locken. Genau daran aber ist auch die markig angekündigte „erste Cebit der neuen Zeitrechnung“ gescheitert. Die Deutsche Messe muss nun entscheiden, wie sie mit dieser Marke umgehen will. Nach jetzigem Stand fällt die Cebit im kommenden Sommer mindestens ein Stück kleiner aus.

Nur 75 000 Besucher in Cebit-Hallen

Ein neues Konzept soll die IT-Schau attraktiver machen, doch bei Geschäftsleuten hat die Messe weiter an Zuspruch verloren / Konzerte und Konferenzen bessern Bilanz auf

Von Jens Heitmann

Hannover. Die Cebit hat bei Fachbesuchern stärker an Zuspruch verloren, als die Zahlen der Veranstalter annehmen lassen. Nach HAZ-Informationen wurden bei der umgestalteten IT-Schau im Juni nur rund 75 000 Gäste in den Messehallen gezählt.

Die Deutsche Messe berichtet von insgesamt 116 590 Besuchern, die an den fünf Tagen auf dem hannoverschen Messegelände gewesen seien. Dabei sind auch Teilnehmer von Konferenzen sowie Personen berücksichtigt, die etwa die zum neuen Cebit-Konzept gehörenden Konzerte besucht haben. Man müsse die Cebit „als Gesamtheit aus den Formaten Messe, Konferenz und Festival“ betrachten, sagte ein Unternehmenssprecher am Dienstag. Aber: „Es ist unser Ziel, die Zahl der Besucher – insbesondere aus dem klassischen IT-Umfeld – wieder deutlich zu steigern.“

Nachdem die Resonanz bei Ausstellern und Besuchern in den vergangenen Jahren zurückgegangen war, wurde der Charakter der Messe 2018 verändert: Die Präsentation und der Verkauf neuer IT-Produkte sowie Geschäftsabschlüsse stehen den Veranstaltern zufolge weiterhin im Vordergrund – daneben sollen aber das Konferenzprogramm und der Festivalcharakter an Bedeutung gewinnen.

Mit einer Freifläche in der Größe von zehn Fußballfeldern bot die Cebit in diesem Jahr – neben den traditionellen Ausstellungshallen – auch viel Platz für Konzerte etwa der schwedischen Rockband Mando Diao. Außerdem gab es Präsentationen von Robotern und autonomen Fahrzeugen, eine stehende Surfzelle von Intel und ein Riesenrad des Softwarekonzerns SAP.

Die Neuausrichtung der IT-Messe ist nicht bei allen Ausstellern gut angekommen. Während der Branchenverband Bitkom das neue Konzept weiterhin als „wichtigen Schritt in die richtige Richtung“ wertet, war aus dem Mittelstand



Attraktion auf dem Cebit-Gelände in diesem Jahr: Das Riesenrad von SAP.

FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/DPA

„Es ist unser Ziel, die Zahl der Besucher – besonders aus dem klassischen IT-Umfeld – wieder deutlich zu steigern.“

Ein Sprecher der Deutschen Messe

schon während der Veranstaltung deutliche Kritik zu hören. Die Zahl der Kundenkontakte sei unter den Erwartungen geblieben, hieß es.

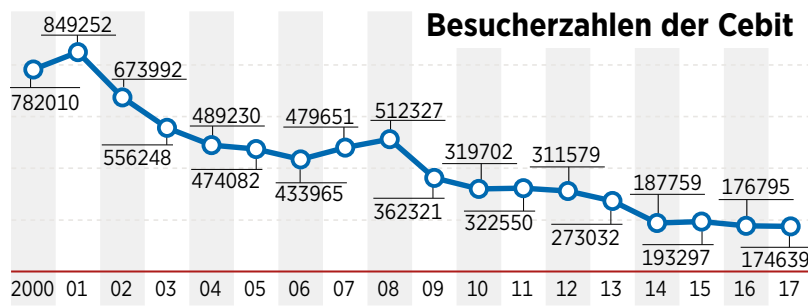
Dies hat offenbar Konsequenzen: Die Anmeldungen aus diesem Kundensegment für die Cebit 2019 liegen dem Vernehmen nach aktuell deutlich niedriger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Messe verweist hier auf unterschiedliche Vertriebszyklen, die nicht vergleichbar seien.

Nach Angaben der Veranstalter

waren 90 Prozent der Cebit-Gäste Fachbesucher. Ein Drittel davon sei dem Topmanagement zuzurechnen, erklärte Deutsche-Messe-Vorstandsmitglied Oliver Frese im Juni. Heute addiert die Messe zu den 75 000 Besuchern in den Hallen die Teilnehmer der Auftaktkonferenz, der „Welcome Night“, der Abendveranstaltungen sowie „knapp hundert wirtschaftspolitische Delegationen aus dem In- und Ausland“ hinzu, um auf 116 590 Gäste zu kommen.

An den von der Messe genannten Besucherzahlen hatte es schon im Sommer erste Zweifel gegeben. Nach Angaben der Hotellerie war die Auslastung der Zimmer und die Preise gesunken. Die Lufthansa hatte für Flüge nach Hannover kleinere Maschinen eingesetzt als in den Vorjahren. Auch die Parkplätze am Messegelände waren vergleichsweise spärlich belegt.

Für das nächste Jahr haben die Veranstalter bereits Veränderungen angekündigt. So soll es künftig statt vier wieder fünf volle Veranstaltungstage geben. Zudem habe man das Ticketsystem für die Unternehmen vereinfacht, „sodass Aussteller zusätzlich motiviert werden, direkt zur Veranstaltung einzuladen“, sagte ein Messesprecher. Auch bei den Öffnungszeiten macht die Messe eine Rolle rückwärts: 2019 sollen die Hallen von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein. In diesem Jahr konnte man von 10 bis 18 Uhr die Produktneuheiten sehen.



HAZ-Grafik; II, Quelle: Auma

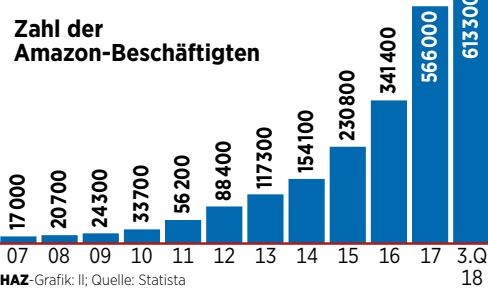
Anzeige

KÜHN SICHERHEIT

Sicherheits-Beratung

0511 321820
www.kuehn-sicherheit.de

CHART DES TAGES



Der Internethändler Amazon wächst und wächst. Er beschäftigt inzwischen rund 613 300 Mitarbeiter. Nach Informationen des „Wall Street Journal“ will der amerikanische Konzern – neben seine bisherigen Zentrale in Seattle (Bundesstaat Washington) – zwei weitere Hauptsitze schaffen. An den beiden Standorten sollten jeweils rund 25 000 Mitarbeiter beschäftigt sein.

IN KÜRZE

Strengere Vorgaben für Mobilfunkstandard 5G

Berlin. Der Bund will Netzbetreiber bei den Lizenzen für das ultraschnelle Mobilfunkinternet 5G stärker in die Pflicht nehmen als bisher geplant. Nicht nur an Bundesstraßen, sondern auch an Landstraßen sollen die Firmen künftig das schnelle Internet ermöglichen. Dies betonte Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) am Dienstag. „Nicht nur die Metropolen sollen von der Digitalisierung profitieren, sondern gerade auch die ländlichen Regionen.“ Nur so erreiche man gleichwertige Lebensverhältnisse.

Attraktiv für „Digital Natives“

Erfolgreiche Nachwuchsförderung: „Hannoverpreis“ für Behncke-Gruppe

Von Christian Wölbart

Hannover. Sie sind mit Smartphones und sozialen Netzwerken aufgewachsen, beherrschen die digitalen Techniken – und sehen ihre Zukunftschancen in einem Handwerksbetrieb: Fast ein Fünftel der rund 120 Beschäftigten der Elektrohandwerksgruppe Behncke in Hannover sind Auszubildende. Und weil es dem Unternehmen in vorbildlicher Weise gelinge, das Potenzial dieser „Digital Natives“ zu nutzen, wurde Behncke am Dienstag mit dem „Hannoverpreis“ ausgezeichnet. Der Preis wird vom Wirtschaftskreis Hannover vergeben. Er ist mit 6000 Euro dotiert.



Setzen auf die „Generation Smartphone“: Die Behncke-Chefs Alexander Wilhelms (l.) und Folkert A. Hensmann.

Behncke sei ein attraktiver Arbeitgeber für den Nachwuchs, sagte die Wirtschaftskreis-Vorsitzende Andrea Schöber-Sauerland. Nach Ansicht der Vereinigung hat die Firma einen überzeugenden Weg gefunden, um die Arbeitsweisen der jungen Generation und älterer Kollegen miteinander zu vereinbaren. Behncke-Ko-Geschäftsführer Alexander Wilhelms erklärte, dass Azubis zwar mehr Nachteile beim Drehen, Schrauben oder Fräsen benötigten als früher. „Aber dafür können sie mit einem iPad umgehen.“ Das sei angesichts digitaler Arbeitsprozesse wichtig.

Ähnliche Erfahrungen machte Alfonso Manrique vom ebenfalls für den Preis nominierten Prüfdienstleister OMS. Man habe mit den „Digital Natives“ neue Prozesse entwickelt und stelle damit den Kunden Prüfprotokolle schneller zur Verfügung als früher. Hendrik Ebeling von der Spedition Ebeling – einer weiteren nominierten Firma – sagte, auch in der Logistikbranche müssten Mitarbeiter immer häufiger mit Smartphone oder Tablet umgehen. „Jüngere sind da im Vorteil.“

IHRE GESAMTE MOBILITÄT IN EINER RATE.

Der neue Volvo V60. JETZT IM SCHWEDENLEASING MIT SONDERKONDITIONEN FÜR GEWERBEKUNDEN.

Mit dem Full-Service-Mobilitätspaket wird der neue Volvo V60 zu Ihrem perfekten Business-Partner – zu attraktiven Konditionen.

Serienmäßig mit: BUSINESS-PAKET, INFOTAINMENTSYSTEM, 17" LEICHTMETALLFELGEN, KEYLESS START, EINPARKHILFE HINTEN

JETZT FÜR 339 € / MONAT (NETTO)

MIT 0 € LEASING-SONDERZAHLUNG INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 D3 Momentum, 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 5,3, außerorts 3,9, kombiniert 4,4, CO₂-Emissionen kombiniert 117 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

* Full-Service-Leasing-Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 - 225 Momentum 03, 6-Gang Schaltunggetriebe, 110 kW (150 PS) bei einer Laufzeit von 36 Monaten, 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, einer Sonderzahlung von 0,00 Euro, inklusive monatlicher Servicerate für „Wartung und Verschleiß“. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungs- und Zulassungskosten. Gültig für Gewerbekunden bis 30.11.2018. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Bedingungen zum Full-Service-Leasing. Bonität vorausgesetzt. † Gilt für alle Neuwagenbestellungen ab Modelljahr 2019 (Produktion ab Mai 2018). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

E-R-B AUTO ZENTRUM

E.R.B. Auto Zentrum GmbH
 Walter-Bruch-Straße 1
 30179 Hannover

Tel.: 05 11/388 109-0
 Fax: 05 11/388 109-19
 www.erb-autozentrum.de